

Honorarberatung Indexfonds

Investmentanlagen in Indexfonds (ETF) besser von einem ungebundenen Berater

Die kostengünstige Kapitalanlage in Indexfonds/exchange traded funds (ETF) ist in aller Munde und die Online – Robo Advisor schießen massenweise aus dem Web.

Von Ihrer Bank erhalten Sie dazu keine ungebundene und adäquate Beratung, weil diese Anlageart keine Ausgabeaufschläge beinhalten und genau daran verdienen die Banken und die Berater auf Provisionsbasis ihr Geld!

Informationsgewinnung

Wie und wo erfahre ich also wie das alles mit den exchange traded funds (ETF) funktioniert und wo kann ich zukünftig mein Geld selbst kostengünstig anlegen?

Neben unterschiedlichen Internetportalen und Fachbeiträgen dazu ist es leider sehr müßig sich einen Überblick zu verschaffen und dann auch noch am Ball zu bleiben macht es nicht einfacher. Eine Möglichkeit ist daher auch die Hamburger Volkshochschule, dort gibt es Kurse zum Thema Wertpapiere oder Ruhestandsplanung, diese sind ungebunden, informativ und sehr günstig.

Umsetzung

Sie haben sich bereits informiert, Ihnen fehlt aber noch der letzte Anstoß, um ins Handeln zu kommen? Sie möchten gerne Ihre ersten ETF Anlagen tätigen, dann wenden Sie sich doch einfach mal einen ungebundenen Finanzberater, der seine Dienstleistung eben nicht auf Provisionsbasis, sondern gegen ein Beratungshonorar anbietet. Sie müssen dort nichts abschließen, erhalten aber gegen ein entsprechendes Honorar die Antworten auf Ihre Fragen und individuelle Investment-Strategielösungen zur Umsetzung.

Google kennt solche Berater, einfach mal in die Suchmaschine eingeben: „Honorarberater Hamburg“. Wenn Sie dann feststellen, dass so ein Berater Ihnen mehr Kompetenz und Professionalität bietet als Sie es selbst leisten können und das Honorar für eine laufende Betreuung angemessen ist, dann wäre das ja auch eine gute alternative Lösung und Sie können sich um die Dinge kümmern, die eher in Ihren Kompetenzrahmen fallen.

Honorarhöhe

Das Honorar für eine einmalige Beratung liegt bei ca. 150 Euro + Steuer pro Stunde. Solche laufenden Betreuungshonorare liegen bei nur ca. 1% bis 1,5% des Depotwertes. Warum des Depotwertes? Weil der Berater dann das gleiche Interesse am Wachstum Ihres Geldes hat wie Sie selbst!

Da er prozentual an Ihrem Vermögen beteiligt ist, wird er immer nur das empfehlen, was wirklich Sinn macht und Zielführend ist, weil er dann eben auch mehr verdient! Sie sitzen also im selben Boot und haben das gleiche Interesse: Ihr Geld soll sich vermehren!



Ein Banker oder Provisionsberater hat das Ziel durch Veränderungen im Depot erneute Ausgabeaufschläge zu erhalten, das sind dann Ihre Kosten und sein Verdienst!

Zu teuer?

Wahrscheinlich erwirtschaftet der professionelle Berater im Durchschnitt eine höhere Rendite als Sie mit einem Halbwissen. Damit ist der Berater dann auch sein Honorar Wert. Daher stellt sich am Ende die Frage, ob es nicht doch wirtschaftlicher ist, Ihre Kapitalanlagen einem Profi zu überlassen!?

STEFFEN DAMASCHKE

Finanzanlage- und Versicherungsmakler
Hamburg

FACHMANN FÜR HONORARBERATUNG (DMA)

Steffen Damaschke ist seit 2002 ungebundener Finanzanlagemakler und ETF-Experte (justETF), er berät private und gewerbliche Kunden in Sachen Kapitalanlagen. Investmentportfoliolösungen mit exchange traded funds (ETF), Dimensional Investment und Ethisch-Ökologisch-u. Nachhaltige Anlagen sind hierbei sein Spezialgebiet.

